



Protokoll der LEA Sitzung

Unser Schwerpunkt: Wahlprüfsteine

Termin: 17. Dezember 2024
Ort: Online
Sitzungsleitung: Mariam Prühs-Temori und Alena Kromm
Protokoll: Gabriel Weissbach

Begrüßung

Mariam Prühs-Temori eröffnet die digitale Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

AG Wahlprüfsteine



Quelle: LEA Hamburg

Vorgaben seitens Online-Formular Wahlprüfsteine der Parteien: 8 Fragen mit 300 Zeichen. Nicht alle Parteien nehmen teil.
Es gab am Tag vor der LEA Sitzung ein Treffen (in Spitze 8 Personen, 2 Stunden).

Der von der AG Wahlprüfsteine erarbeitete Stand der Fragen wird vorgestellt.
Folgende Themenfelder wurden definiert:

- Grundsätzliches
- Finanzen
- Fachkräfte
- Betreuungsqualität
- ...

Nach der Vorstellung des aktuellen Ist-Standes folgt Diskussion über die Aufnahme der Frage zur Inklusion und Eingliederungshilfe sowie zur Abstimmung

- ➔ Fragenkomplex wird ergänzt, Finalisierung durch die AG Wahlprüfsteine, Einreichen der Fragen / Wahlprüfsteine durch die Mitglieder der AG
- ➔ Die an die Parteien versandten Fragen und die eingehenden Antworten finden Sie hier: <https://www.lea-hamburg.de/56-aktuelles/aktuelles-lea/1972-was-sind-die-kita-und-gbs-relevanten-themen-der-parteien-2025.html>

AG Homepage

Theresa Gleiss stellt kurz den aktuellen Stand vor:

- Bedarf Erneuerung wird dargestellt
- Frage nach Interessierten zur Mitarbeit wird gestellt – es melden sich einige Personen. U. a. Alexander Bogomolov aus Wandsbek
- ➔ Anforderungskatalog soll gesucht und erstellt werden
- ➔ Ergebnis: WhatsApp-Gruppe mit Interessierten wird gegründet

AG Kindersicherheit

Mariam Prühs-Temori spricht an, dass die AG derzeit mangels Mitarbeit ruht. Es stellt sich die Frage Wiederbelebung ja/nein? Es meldet sich eine anwesende Regionalleitung der Elbkinder zu Wort. Sie weist auf die Wichtigkeit hin.

Anforderungen in Hamburg sind sehr hoch. Eltern sollten sofort aktiv werden

- Unterstützer*innen werden gesucht
- ➔ Seitens der anwesenden LEA Delegierten meldet sich Olivia Plaul
- ➔ Es wird die Frage gestellt eine nach weitere WhatsApp-Gruppe in der Community zu gründen.
- ➔ Wie kommen nicht-LEA-Delegierte rein?



Podiumsdiskussion

Theresa Gleiss spricht an, dass es seitens LEA Vorstand Überlegungen gab eine Podiumsdiskussion zu veranstalten.

Das Kita-Netzwerk Hamburg organisiert eine, außerdem gibt es im Februar eine Fachtagung der AGfW.

- Es wurde sich gegen eine LEA Veranstaltung entschieden.
- Unterstützung der Podiumsdiskussion vom Kita Netzwerk

Ergänzende Info im Nachgang der LEA Sitzung:

Einladung zur Podiumsdiskussion: Wie geht es weiter in der Hamburger Kita Politik?

Podiumsdiskussion am 30. Januar 2025, 17:30 Uhr

Zukunftsschule Alsterpalais, Alsterdorfer Straße 523

**KITANETZWERK HAMBURG UND
LANDESELTERNAUSSCHUSS HAMBURG LADEN EIN**

Podiumsdiskussion:
Wie geht es weiter in der
Hamburger Kita-Politik?!

Die politische Bildung in Hamburg legt am Boden hohe Anforderungen für alle
Mitarbeiterinnen, in wenig Ressourcen für eine Pädagogin und Bildung, Eltern, Kinder,
Pädagogen und Pädagogen brauchen dringend eine effektive und zentrale
Strategie um die Kinderpolitischen wieder zu einem zentralen Politikfeld
Blickung zu machen. Das Kitanetzwerk Hamburg und der LEA laden Eltern, Pädagogen
und Pädagogen ein, die Politik in den Augen der Eltern, Pädagogen
und Pädagogen nach der Wahl von den Parteien erwarten können.

An der Diskussion nehmen die kinder- und jugendpolitischen
Sprecher teil: Frau Herrmann (Die Grünen), Frau
Seif (CDU), Herr Stoop (Die Linke) und Frau Mohnke (SPD/angefragt).

30.01.2025 von 17:30 – 19:30 Uhr
in der Zukunftsschule Alsterpalais, Alsterdorfer Straße 523

Bitte hier anmelden:

  

Quelle Kita Netzwerk HH

- Das Kitanetzwerk Hamburg und der LEA laden Eltern, Pädagogen und Pädagoginnen ein, mit der Politik in den Austausch zu kommen, was die Bürgerinnen und Bürger nach der Wahl von den Parteien erwarten können.
- An der Diskussion nehmen die kinder- und jugendpolitischen Sprecherinnen und Sprecher teil: Frau Herrmann (Die Grünen), Frau Seif (CDU), Herr Stoop (Die Linke) und Frau Mohnke (SPD/angefragt).
- [Anmeldung Podiumsdiskussion](#)

BEA Wachstum fördern

Gabriel Weissbach leitet ins Thema ein:

- Stark unterrepräsentierte Kita
 - Gründe keine Meldung der EV / BEA Delegierten vorzunehmen sind sehr unterschiedlich.
 - Träger und Verbände werden gebeten die Infos mehr an die Eltern zu tragen
 - Es wird angesprochen, dass sich der Informationsfluss bei den Elbkindern Richtung Eltern verbessert hat, seit an den LEA Sitzungen Regionalleitungen der Elbkinder teilnehmen.
 - Es wird der Hinweis gegeben, dass Termine der Wahlen in Kitas zu spät erfolgen.
- Seitens der anwesenden LEA Delegierte melden Saskia Pöschl, Dennis Schlawin und Laura H. Interesse an.
Hinweis, dass Termine der Wahlen in Kitas zu spät erfolgen

Vorstellung der LEA / BEA Community

Gabriel Weissbach geht kurz auf die WhatsApp Community ein.

Es wird die Bitte geäußert, Einladungen auch als Kalendertermine zu verschicken.

Zwischenstand Digitale Ablage

Der Vorstand verschafft sich mit Unterstützung von erfahrenen Delegierten einen Überblick über mögliche Tools und Anbieter. Ggfs. MS Teams, Team Management, Google Web Space usw.

AG Elbkinder

Gabriel Weissbach gibt ein kurzes Update. Weit über 200 Elternvertreter im Verteiler. Gespräch mit der Geschäftsführung. Bei Interesse zur Mitarbeit in der AG gern bei ihm melden.

Referate bilden

Gabriel Weissbach spricht kurz die Idee an. Neuausrichtung LEA Sitzung – Arbeit in Referaten. Es wird ein Stimmungsbild eingeholt. Leitung je zwei Vorstandsmitglieder.

- Zur nächsten LEA Sitzung soll ein konkreter Vorschlag erarbeitet werden.



Berichte aus den BEAs und Gremien

BEAs:

- Bergedorf: Dennis Schlawin berichtet, dass der BEA Vorstand gezielt bei den Einrichtungen nach den Meldungen der BEA-Delegierte nachfragt („abtelefoniert“). Er informiert kurz von der „Bürgersprechstunde“ mit Erstem Bürgermeister Tschentscher
Der Eindruck: eher ernüchternd
- Mitte: Gabriel Weissbach berichtet von der erfolgreichen Petition zum Erhalt der Elternschule Billstedt
- ➔ Angelika Bock spricht an, dass noch nicht in allen BEAs beratende Mitglieder für die Jugendhilfeausschüsse (JHA) gewählt werden konnten. Sie betont die Wichtigkeit der JHA und bittet die BEAs, bei den nächsten Sitzungen zu versuchen diese Posten zu besetzen.

Gremien:

- Qualitätsforum Ganztage 11. Dezember (Angelika Bock)
 - Die Schulinspektion stellte den aktuellen Stand der Pilotierung der GBS Standorte vor
 - Es wurde in Kleingruppen weiter an der Erarbeitung einer Arbeitshilfe / Leitfadens „Gemeinsames pädagogischen Konzept (GPK) gearbeitet
Dies soll vor allem vor Ort Unterstützung geben und die verschiedenen Sichtweisen vereinen.
- Qualitätszirkel Schulverpflegung (QZSV) 12. Dezember (Angelika Bock)
 - Treffen fand nicht wie gewohnt im LI sondern diesmal bei der HAG statt.
 - Seitens Behörde wurde auf das Start-Chancen-Programm eingegangen und was dafür für den QZSV relevant ist
 - Zwei Initiativen stellten sich vor – es geht dabei um das Papier zur Ernährungswende in Einrichtungen / Der Verein Ernährungsrat hat sich auch in Hamburg gegründet.
 - Bio-Verpflegung
Eigentlich in Hamburg verpflichtet für Kernverwaltung – hier gilt die Vorgabe von mind. 30% - demgegenüber steht im Muster-Rahmenvertrag Hamburger Caterer weiterhin nur mind. 10% Bio
Schulbehörde nicht in der Kernverwaltung (?)
 - ➔ [Positionspapier-Ernaehrungswende-HH-final.pdf](#)
 - ➔ Zwischenzeitlich ist die Drucksache [22/17347](#) „Fortanschreibung des Agrarpolitischen Konzeptes 2025 und Erarbeitung einer Hamburger Ernährungsstrategie zugleich Stellungnahme des Senats zu dem Ersuchen der Bürgerschaft“ in der Parlamentsdatenbank zu finden.
 - 4.1 Öffentliche Gemeinschaftsverpflegung (dazu zählen Schulen)
 - 4.2 Schulverpflegung und 4.3 Kitaverpflegung
 - ➔ [22/15281](#) Fortanschreibung des Agrarpolitischen Konzeptes 2025 und Erarbeitung einer Hamburger Ernährungsstrategie
 - Die neuen Podcasts wurden vorgestellt
 - ➔ „Free-Flow Ausgabesystem: <https://www.youtube.com/watch?v=5HWKppwtlSE>
 - ➔ „Messagegestaltung an der Stadtteilschule Lurup“
<https://www.youtube.com/watch?v=fSU5J0D-ISY>
- Hamburger Bildungsleitlinien 16. Dezember (Angelika Bock)
 - Es wird an der Umsetzung / der Implementierung weitergearbeitet
 - Einige Fragen sind noch zu klären – z. B. welche Ressourcen?
Müsste dafür ein Schließtag eingerichtet werden?



- Ausschuss für Grundschulen und frühkindliche Bildung 4. Dezember (Tamara Ebel)
Treffen in kleiner Runde, zwei Schwerpunkte
 - Religionsunterricht: Wie sieht er aus? Wie müsste er aussehen?
Wahlrecht sein Kind davon abzumelden?
Lehrer werden von der Kirche ausgewählt!
 - Ansprachen von Kindern durch Fremde
Für alle (früh-)kindlichen Bildungseinrichtungen. Was kann man tun?
Sollen Eltern auf den Schulhof? Gesichtskontrollen? Was können Eltern machen?
 - AG Kindersicherheit? – Sensibilisierung, Real-Workshops mit Kindern?

- Familien-, Kinder- und Jugendausschuss (FKJA) 6. Dezember (Olivia Plaul)
 - Frühkindliche Hilfen werden gerne angenommen
 - Inobhutnahmen:
 - Verweilen sehr lange in Unterkünften - Können mitunter nicht gut untergebracht werden
 - Rückgang von Pflegefamilien ist zu verzeichnen
Generationswechsel der Pflegeeltern und des Personals, Corona hat die Situation verschlimmert
 - Erhöhung der Kinder mit Förderbedarf
Lage hat sich seit der letzten Anfrage der Linken wieder entspannt

- Elternkammer Plenum 3. Dezember (Olivia Plaul)
 - Eher strukturelles, Über Benennung von Ämtern diskutiert
 - Da es die letzte Sitzung der laufenden Legislaturperiode (3 Jahre) war fand ein gemeinsames Essen statt

Wahlen

- Qualitätsforum Ganztage –Angelika Bock nimmt weiter daran teil
Raphaella Howe und Victoria Hussain bekunden Interesse

 - Qualitätszirkel Schulverpflegung
Angelika Bock nimmt weiter daran teil
-

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Protokoll: 22. Januar 2025 / Gabriel Weissbach